



STELLUNGNAHME zur Anfrage CDU-Gemeinderatsfraktion vom: 20.07.2016	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2016/0467 Dez. 4
Reisebusparkplätze in Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2016	13	x	

1. Wie viele Busparkplätze für den Besucherverkehr bestehen derzeit ortsnahe zu touristischen Attraktionen von Karlsruhe und decken diese den vorhandenen Bedarf ab?

Derzeit stehen in der Beiertheimer Allee drei Busparkplätze (fast durchgehend komplett belegt), auf dem Festplatz vier fest eingezeichnete Busparkplätze (fast durchgehend komplett belegt, aber bei Bedarf erweiterbar), in der Willy-Brandt-Allee fünf Busparkplätze und in der Hans-Thoma-Straße bei der Kunsthalle ein Busparkplatz zur Verfügung. Ein Übersichtsplan ist in der Anlage beigelegt.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist der Bedarf an Dauerparkplätzen damit gedeckt. Vor allem aus touristischer Sicht besteht jedoch weiterer temporärer Bedarf: Zum Ein- und Aussteigen der Busreisegäste bei Tagesfahrten werden Busparkplätze in zentraler Lage benötigt sowie für Busreiseveranstalter, die nicht direkt am Hotel parken können, Parkplätze, die auch in der Peripherie liegen können. Hier müsste eine Prüfung im Einzelfall erfolgen.

2. Werden für die Dauer von beliebten Veranstaltungen, wie z. B. dem Weihnachtsmarkt, zusätzliche Busparkplätze geschaffen?

Bei Großveranstaltungen in der Stadt oder während des Christkindlesmarktes können zusätzlich Busparkplätze auf dem Festplatz geschaffen werden (abhängig vom Belegungsplan des Festplatzes).

3. Sieht die Stadtverwaltung die Möglichkeit, ortsnahe zu touristischen Attraktionen, weitere Busparkplätze oder Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten zu schaffen?

Durch die Busparkplätze in der Hans-Thoma-Straße und der Willy-Brandt-Allee sind Sehenswürdigkeiten wie das Schloss, die Staatliche Kunsthalle und das Bundesverfassungsgericht weitgehend abgedeckt.

Der Bedarf für weitere Ein- und Ausstiegstellen ist aus touristischer Sicht gegeben, beispielsweise am Zirkel, in der Karl-Friedrich-Straße und am ZKM.

Dies müsste im Einzelfall geprüft werden.

4. Liegen der Stadtverwaltung Beschwerden oder Anregungen von Seiten der Busreiseveranstalter über die Qualität, Lage und Erreichbarkeit der Busparkplätze vor?

Der Stadtverwaltung liegen keine Beschwerden vor.

Eine Telefonumfrage bei Busreiseveranstaltern Anfang 2015, die über die KTG gebucht hatten, ergab zur allgemeinen Situation der vorhandenen Busparkplätze in Summe eine gute Bewertung. Die Anzahl der Parkplätze wurde als zufriedenstellend bewertet. Vereinzelt wurde der Wunsch nach sanitären Anlagen geäußert. Darüber hinaus gab es aber keine speziellen Wünsche an die Stadt.

5. Werden Busreisen nach Karlsruhe durch die Tourismus GmbH aktiv beworben und welchen Anteil haben Gäste von Busreisen an der Gesamtzahl der Touristen in Karlsruhe?

Die KTG bewirbt aktiv Busreiseveranstalter.

- Jährlich nimmt die KTG am RDA Workshop (RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.) der internationalen Messe für Busreiseveranstalter in Köln teil. Die KTG ist Mitglied im RDA, WBO (Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer) und gfk (Gütegemeinschaft Buskomfort), um eng in die Entwicklungen in der Busbranche eingebunden zu sein.
- Bei Fachmessen (z.B. ITB in Berlin, GTM, German Travel Mart, an jährlich wechselnden Orten) werden Busreiseveranstalter kontaktiert.
- Bei kleineren Fachveranstaltungen (z.B. RDA Friedrichshafen oder Bus CC) nimmt die KTG nicht mit eigenem Stand teil, besucht diese Veranstaltungen aber auch, um im Kontakt mit der Branche zu bleiben.
- Die KTG nimmt am jährlichen Tag der Bustouristik teil, bei dem aktuelle Themen, welche die Busbranche betreffen, behandelt werden.
- Bei den über die Dachverbände angebotenen Auslandsworkshops werden die Busreiseveranstalter angesprochen.
- Busreiseveranstalter werden regelmäßig durch den viermal im Jahr erscheinenden Newsletter über Karlsruhe und die wichtigsten Veranstaltungen informiert. Hier wird neben dem deutschen Markt insbesondere auch der Schweizer Busmarkt angesprochen.
- Zu den wichtigsten Fachjournalen der Busreisebranche bestehen Kontakte und es werden redaktionelle Beiträge wie auch Anzeigen in den Publikationen platziert.
- Im Frühsommer wurden 1.000 Busunternehmen angerufen, auf bevorstehende Ereignisse hingewiesen und anschließend mit Informationsmaterial versorgt.

Der KTG liegen keine genauen Zahlen zur Gesamtzahl der Busreisen nach Karlsruhe vor, weder zu der Zahl der Tagesbusreisen noch zu der Gesamtzahl der Busreiseveranstalter, die in Karlsruhe übernachten. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die meisten Veranstalter direkt im Hotel buchen. Hier sind einige Hotels bekannt, die größere Gruppen aufnehmen, aber keine valide Gesamtzahl.

Die Zahl der Busse, die Tagestouristen nach Karlsruhe bringen, ist ebenfalls nicht bekannt, da bislang keine umfassende und über das ganze Jahr durchgeführte Zählung stattgefunden hat.

Somit kann auch keine Aussage getroffen werden über den Anteil der Gäste von Busreisen an der Gesamtzahl der Touristen in Karlsruhe.